

Uwe Flamm, dem „Mister Mount Kibo“ zum 60. Geburtstag

In diesem Jahr ist ohne Frage
der 60. von Uwe Flamm der Tag der Jahrestage!
Er ist im Niedersachsenland
als Bergersteigerer bekannt.
Man grüßte ihn in Tansania
als er auf dem Mount Kibo war.
Er sah auch Korsika und Südtirol,
fühlt sich sogar auf Bodenstedter Hügeln wohl.
Damit er stets in Form bleibt, schlank und rank,
läuft er des Nachts am Mittellandkanal entlang.
Erschreckt die Rehe, schockt die Hasen,
und bringt die Wildschweine zum Rasen.

Mit 60 wird er nun zu einem „älteren Herrn“.
Sieht plötzlich „alte Filme“ gern,
Bewegt sich abgewogen, mit Bedacht,
passt auf, dass er nicht an der falschen Stelle lacht.
Erwartet meist mit strengem Blick in Bahn und Bus,
wer jetzt vor ihm aufstehen muss.
Auch schielt er neuerdings mit einem Blick zur Seite:
Wie lauten denn die Rentnerkosten heute?
Beim Tanzen mit der lieben Ehefrau
nimmt er die Schritte sehr genau
es muss nicht stets der Boogie sein,
ein Blues bringt auch Tanzrhythmen ein.

Der Uwe findet Wahle schick
und wohnt deshalb im Brunnenblick
Von Kindertagesstätten reich umgeben,
mit Nachbarn, die – wie er – im Land um Braunschweig gerne leben,
die „Eintracht Braunschweig“ hoch verehren,
darauf so manchen Becher leeren
und dann auch bei den Niederlagen
sich insgesamt und tränenüberströmt nach Hause tragen.
Ob Basketball, ob Fußballspiel,
noch wird das Feiern nie zuviel.
Doch ab und zu muss Alles warten,
denn neben dem Beruf, der Politik, steht Haus und Garten.

Seit vielen Jahren ist der Uwe in der Politik zu sehen.
Ganz Vechede hat sich nach seinem Wunsch zu drehen.
Ob Ausbaubeitrag, Wohnbebauung oder bürgerliches Aufbegehren,
Der Ratsherr Flamm weiß sich zu wehren.
Die SPD stöhnt, wenn Uwe Stimme und sich selbst erhebt,
denn eins ist sicher: Die Opposition im Rat von Vechede, die lebt!
Auch wenn die CDU nicht immer in der Gegenwart beliebt,
ihr Stehvermögen in den Gremien vor Ort im Landkreis Peine, das bleibt ungetrübt.
Da wird auf Kita-Qualität geachtet,
die Haushaltspolitik besonders bei den Ausgaben betrachtet.
Damit die Zukunft rosig bleibt
und Defizitkultur nicht böse Blüten treibt.

Die Menschen, die Stadt Braunschweig ihre Heimat nennen,
die werden Amtsrat Flamm aus Wahle kennen,
auch der OB der Hansestadt,
weiß ganz genau was er an diesem Mitarbeiter hat,
der stets mit klarer und auch sehr korrekter Hand
für Ordnung sorgt in Stadt und Land.
Ihn hindert keine Sitzungslänge bis zum frühen Morgen.
Auch für die Rückfahrt macht er sich nie Sorgen,
denn für den Fall der schlimmsten Fälle
nimmt er das Fahrrad oder joggt mal auf die Schnelle.
Hauptsache Recht, Gesetz und Bürgermeisterwort,
die finden ordnungsgemäß das Ziel in dem Bezirk, sowie vor Ort.

Nun ist er sechzig, unser Kandidat,
der schon so viel für Vechede und uns geleistet hat.
Da wird es Zeit, dass wir hier deutlich Danke sagen,
vielleicht auch ´mal nach seinen Wünschen fragen?
Ein neuer Gipfel in den Anden ?
Ein Gutschein für Semester „Spanisch“ wär` vorhanden !
Ein Pavillion als Ruhesitz im Garten ?
Da gäb´ es hunderte von Arten!
Mit einem Doppelsitz für Ehepaare,
und auch für Menschen über hundert Jahre.
Bleib´ Du für uns auch weiterhin ein guter Wegbegleiter,
dabei gesund, mit schmunzelndem Humor und meistens heiter.
Nun Gottes Segen für das weitere Leben und die Menschen in der Nähe!
Ich freue mich, wenn ich Dich wieder in der Runde sehe.

23. September / 10. Oktober 2020
Hans-Werner Fechner